

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



SEPTEMBER 2023

13. JAHRGANG • NR.: 9

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG

Start für große Spendenaktion



Mit einem Aktionstag startet Knutzen Wohnen Wandsbek eine große Spendenaktion zugunsten des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift.

Knutzen Wohnen Wandsbek sammelt Spenden für die Neuausstattung des Eltern-Aufenthaltsraums auf Station 8 des Katholischen Kinderkrankenhauses Wilhelmstift. Gestartet wird am 2. September mit einem Aktionstag.

Für die Eltern einen angenehmen Rückzugsort zu schaffen – das ist das Anliegen von Schwester Britta, Initiatorin des Projekts und Leiterin der Station 8, auf der Pflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte mit Engagement

und Fürsorge täglich bis zu 26 kleine Patientinnen und Patienten versorgen. Sie leiden unter schweren Verbrennungen, Fehlbildungen, Knochenbrüchen oder benötigen kinderorthopädische bzw. HNO-Behandlungen. Bei gut 90 Prozent der Kinder ist ein Elternteil vor Ort, das mit im Krankenzimmer wohnt sowie außerdem den Genesungsprozess begleitet, bei Verbandswechsel tröstet, bei Untersuchungen unterstützt und das Kind beschäftigt.

Fortsetzung auf Seite 3

DENKMÄLER ÖFFNEN IHRE TÜREN

Lesen Sie bitte Seite 4

DIE KREUZKIRCHE FEIERT

Lesen Sie bitte Seite 7

BILDUNG	Seite 6	BRANCHEN	Seite 12
SHOPPING	Seite 8	KFZ-MARKT	Seite 15



Kfz-Service

JAHNKE GmbH

seit 5 Jahren in Wandsbek

Unser Angebot im September:

15% Rabatt
auf alle Wischerblätter

Walddörferstraße 416 • 22047 Hamburg
Telefon 646 000 0 • Fax 646 000 33
www.jahnke-hamburg.de

Ab 26. September finden Sie uns vorübergehend im Quarree 2 – Untergeschoss direkt neben ALDI

Wir bauen um

DER VERKAUF GEHT WEITER

Einfach den zweiten Quarree-Eingang nehmen und mit dem Fahrstuhl ins Untergeschoss. Schon sind Sie bei uns!

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5

Optiker
Kelb

Jetzt bewerben für den Hanse-Umweltpreis

Der Countdown läuft: Noch bis zum 30. September können sich Schulen, Einzelpersonen, Initiativen und Vereine für den Hanse-Umweltpreis bewerben. Ein Teilnahmeformular gibt es neben allen Infos unter www.NABU-Hamburg.de/hanseumweltpreis.

Im vergangenen Jahr hatte der Projekthof „greenKIDS Neuen-gamme“ im Wettbewerb die Nase vorn. Auf einem ehemaligen Hof-gelände im Neuengammer Haus-deich 331 wurde ein toller Lern- und Erlebnisort für Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler erschaffen. Seit 2021 entwickelte sich aus einem Brachland aus Schotter und Stein ein Ort, der zu einem Rückzugsgebiet für Pflanzen, Insekten und Amphibien wur-

de und zugleich Kindern die Mög-lichkeit bietet, Natur zu erleben und zu entdecken.

Der zweite Platz ging in 2022 an die Initiative oclean gGmbH. Die Initiative von den drei Schwestern Hannah, Lena und Marie macht mit viel Motivation mobil gegen den Müll. Durch öffentliche Müll-sammelaktionen (sogenannte Clean Ups) erschafft oclean große Aufmerksamkeit für Müll- und Plastikvermeidung und klärt in Workshops über Müll und deren Alternativen auf.

Der dritte Preisträger war die Adolph-Schönfelder-Schule, die ihre Schüler/innen für einen nach-haltigen Umgang mit Kleidung und Ressourcen sensibilisiert. Mit einer großen Kleidertausch-Party, organisiert von Eltern, Lehrer/innen

und Lehrern sowie Schüler/innen und Schülern, wurde das zuvor im Unterricht erlernte Wis-sen über die Themen Konsumver-halten und Textilherstellung verknüpft.

Preisverdächtige Projekte gesucht

Auch in diesem Jahr suchen Schirmherrin Dagmar Berghoff, der NABU Hamburg und die Globetrotter Stiftung engagierte Um-weltschützer/innen und ihre preis-verdächtigen Projekte. „Es wird wieder spannend, welche nachhal-tigen Ideen und Projekte in diesem Jahr eingereicht werden und das Rennen machen. Beim Hanse-

Umweltpreis werden kleine Pro-jekte und private Initiativen sehr geschätzt, denn sie erreichen in ihrem direkten Umfeld einen gro-ßen Nutzen für Natur und Umwelt. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen“, sagt Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NA-BU Hamburg.

Teilnehmen können alle, die in Hamburg oder im direkten Um-land der Hansestadt ein Projekt im Naturschutz und/oder im Kli-maschutz bereits begonnen oder beendet haben. Der Hanse-Umweltpreis ist mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro dotiert, das von der Globetrotter Stiftung bereitgestellt wird.

Ausstellung

Unter dem Titel „Ach, wir Menschen“ präsentiert Susana Mohr vom 1. bis zum 29. Sep-tember ihre Arbeiten im Be-zirksamt Wandsbek.

Zu sehen ist eine Sammlung von größtenteils ab März 2022 ent-standenen Bildern, die die emo-tionale Betroffenheit von Gewalt, Aggression und Bosheit der Künstlerin, allem voran vor dem Hintergrund des völkerrechts-widrigen Angriffskrieges Russ-lands auf die Ukraine, ausdrük-ken. Im Fokus stehen Fragen wie „Wieso etwas malen, was nicht malbar ist?“ und „Wieso malen, wenn anderswo Krieg herrscht

und Menschen sterben?“.

Als Reaktion auf die Ereignisse des Angriffskrieges sollen die aus-gestellten Kunstwerke neben der brutalen Wahrheit auch die Hoffnung auf Frieden und die po-sitiven Seiten des Lebens vermit-teln. Die Bilder sind überwiegend abstrakt, sehr farbenreich und re-gen zu Interpretationen an.

Im Beisein der Künstlerin eröff-net Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff die Ausstellung am 4. September, um 16 Uhr im Be-zirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss. Hier wird sie bis zum 29. September gezeigt und ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für Besucherinnen und Besu-cher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn
ST. ANSCHAR VON 1892
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76

www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de

Hits + Happen

Mit dem neuen Format „Hits + Happen“ laden die Hobenköök und Bridge Gigs dazu ein, Gut Karlshöhe auch als Konzert-Lo-cation zu entdecken. Die Musi-ker/innen bringen eigene Songs und begleiten sich dabei mit Gi-tarre, Keyboard und/oder Loop Station. Meistens solo, manch-mal in Duo- oder Triobesetzung. Immer nahbar und in Interaktion mit dem Publikum.

Das Gastgeber-Prinzip im Vorder-grund: Bridge Gigs legt Wert auf die persönliche Beziehung zu den Künstlerinnen und Künstlern und zu den Gästen sowie die beson-dere Verbindung von Musik, lek-keren (Bio-)Snacks und Ort. Los geht es am 9. September mit dem Hamburger Singer-Songwriter David Beta. Er präsentiert sich um



© Viktoria Michael

David Beta

19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) an der Karlshöhe 60d. Im Biergarten, auf der Streuobstwiese, oder in der (Kultur-)Scheune – wo die Bühne aufgebaut wird, entscheiden die Veranstalter spontan. Der Eintritt kostet 19 Euro (zzgl. VVK-Ge-bühr), inklusive Snacks/Happen. Anmeldungen werden unter www.gut-karlshoehoe.de erbeten.

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)
Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungs-rechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Eltern-Zimmer soll neu ausgestattet werden

Fortsetzung von Seite 1

Oft sind die Eltern während des Aufenthalts ihrer Kinder, der bis zu 12 Tage dauern kann, emotionalem und physischem Stress ausgesetzt. Diese belastende Rundum-Betreuung braucht Pausen, braucht einen eigenen Raum. Deshalb gibt es auf der Station ein Eltern-Zimmer, in das sich die Begleitpersonen zurückziehen oder einen Tapetenwechsel vornehmen können.

Das Zimmer wurde vor mehr als zehn Jahren zum letzten Mal renoviert. Es verfügt über eine Küchenzeile mit Kühlschrank, Sitzgelegenheiten, Regale für



Funktional, aber nicht gemütlich: Das Eltern-Zimmer auf Station 8.

Bücher und einen Fernseher. Es ist zweckmäßig eingerichtet, aber nicht schön. Es ist praktisch, aber nicht gemütlich. Genau das möchte Knutzen Wohnen Wandsbek ändern.

Knutzen geht voran

„Unsere Kernkompetenz ist es, aus Räumen Wohlfühloasen zu machen. Genau das möchten wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden aus dem Elternzimmer auf Station 8 im Wilhelmstift machen“, erklärt Sandro Dumke, Filialleiter bei Knutzen Wohnen Wandsbek. Rund 12.500 Euro werden für die Neuausstattung benötigt, unter anderem für einen kompletten Neuanstrich und einen neuen Bodenbelag, aber auch für kleine Dinge wie Wandbilder und Grünpflanzen.

„Die ersten 2.000 Euro spenden wir selbst, danach sammeln wir bis zum 3. Advent“, sagt Dumke. Wer möchte, kann sich das Zimmer bei Knutzen Wohnen Wandsbek ansehen. „Wir haben es aufgebaut, sodass unsere Kundinnen und Kunden sich ein Bild machen können“, so der Filialleiter weiter.

Aktionstag

Gestartet wird die Spendenaktion am 2. September mit einem großen Aktionstag, der von 10 bis 20 Uhr

bei Knutzen Wohnen Wandsbek, Ölmühlenweg 43, stattfindet. Hier gibt es neben einer Hüpfburg und einem Glücksrad auch eine Strandkorb-Verlosung sowie lustige Momente mit Klinikclown Stulle vom Wilhelmstift. Für Musik und das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

So kann man spenden

„Mit der Neuausstattung des Elternzimmers, würde für uns ein Traum in Erfüllung gehen“, sagt Maike Hinrichs, verantwortlich für das Fundraising am Wilhelmstift. „Die Vorstellung, dass wir damit Eltern – beispielsweise nach einem schweren Verbrü- hungsunfall ihres Kindes – einen Rückzugsort zum Auftanken anbieten könnten, berührt mich sehr. Wir sind deshalb Knutzen Wohnen Wandsbek sehr dankbar für die Aktion.“

Gespendet werden kann, wie bereits erwähnt, bis zum 3. Advent und zwar auf folgendes Konto: Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, IBAN DE76 2005 0550 1500 6433 72, BIC: HASPDEH- HXXX, Verwendungszweck: Elternzimmer. Onlinespenden werden zudem gern unter <https://bit.ly/wilhelmstiftspenden> entgegen genommen. In jedem Fall kann man eine Spendenbescheinigung erhalten.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 29. SEPTEMBER

Stadtradeln

Es gibt tausende gute Gründe für das Radfahren und in Hamburg zählt vom 8. bis 28. September auch noch jeder Kilometer. Anmelden kann man sich unter www.stadtradeln.de. Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Klar, dass sich auch die Wandsbeker Grünen beteiligen, die in 2022 gemeinsam 3.558 Kilometer erradelten. „In diesem Jahr möchten wir noch mehr Menschen begeistern und zusammen mit ihnen die 4.000 Kilometer-Marke knacken“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Justin Orbán das ehrgeizige Ziel. Vorstandskollegin Katja Rosenbohm, die im letzten Jahr auch dabei war, freut sich auf die Challenge: „Die Motivation das Fahrrad zu nutzen, steigt durch das tägliche Aufschreiben der Ki-



Der Grüne Kreisverband Wandsbek bietet im September auch Touren an.

lometer enorm. Außerdem ist es toll, im Team zu fahren und nicht nur für sich allein.“ Dem Team Grüne Hamburg (Untergruppe: Kreisverband Wandsbek) können alle beitreten, die gern im Stadtteil Fahrrad fahren. Der Kreisverband freut sich über jede Unterstützung beim Erreichen einer neuen Bestmarke und bietet im September auch Fahrradtouren an.

Bezirkskonzert

Bei dem Bezirkskonzert „Play Blech“, das am 10. September ab 17 Uhr in der Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstraße 369, stattfindet, spielen Bläserinnen und Bläser aus dem Kirchenkreis Hamburg-Ost unter der Leitung von Landesposaunenreferentin Miriam Rottmayer. Der Eintritt ist frei. Beide Kirchen im Pfarrsprengel,

also die Emmauskirche Hinschenfelde sowie die Kreuzkirche Wandsbek, wurden übrigens als Veranstaltungsort für den „Deutschen Evangelischen Posaunentag“ (DEPT) im kommenden Jahr ausgewählt. Zum DEPT, der vom 3. bis 5. Mai 2024 in Hamburg veranstaltet wird, werden voraussichtlich über 15.000 Bläserinnen und Bläser erwartet.

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
 www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark
 Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen
Frische Pufferlinge in verschiedenen Variationen
 Öffnungszeiten: Di.-So. 11:00-22:00 Uhr · Küche 11:30-21:30 Uhr · Montag Ruhetag! Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

Denkmäler öffnen ihre Türen

Vom 8. bis zum 10. September laden Hamburgs Denkmäler zu Erkundungstouren ein. Auf vielen Veranstaltungen kann man die Gebäude und Orte, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, in ihren Funktionen, ihrer Geschichte und Gegenwart erleben. Das bundesweite Motto „Talent Monument“ richtet seinen Blick dabei auf Denkmal-Talente aller Art – ob groß oder klein, ob glanzvoll oder unscheinbar.

Die Denkmäler unserer Stadt sind einzigartig und erhaltenswert. Von Hayns Park bis Planten un Blomen, von Staatsoper bis Kampnagel, von Zollenbrücke bis Lombardsbrücke, von Johannes-Brahms-Platz bis Rathausmarkt und von City Nord bis Jarrestadt – als authentische historische Zeugnisse dokumentiert Hamburgs Baukultur die städtische Geschichte und bietet den hier lebenden Menschen damit zahlreiche Identifikationsmöglichkeiten.

Bürgerbeteiligung

Am 2. September lädt das Bezirksamt Wandsbek von 13.30 bis 16.30 Uhr zum zweiten Klimaparktag auf das Betriebsgelände im Eichtalpark (gegenüber dem Biergarten des Restaurants „Zum Eichtalpark“) ein.

Nach einer Präsentation des aktuellen Planungsstandes durch das Bezirksamt sowie die Planungsbüros Bruun & Möllers (Freiraumplanung) und BWS (Gewässer) ist eine Arbeitsphase vorgesehen, in der die Teilnehmenden ihre Fragen und Kommentare im direkten Austausch mit den Planenden erörtern können. Für diejenigen, die den Termin nicht wahrnehmen können, findet am 7. September, von 18 bis 20 Uhr ein digitales Treffen über Zoom statt. Die Zugangsdaten sind auf der Website www.hamburg.de/wandsbek/eichtal-klimapark zu finden, auf der es



Das Kulturhaus an der Ahrensburger Straße 14 ist am 10. September von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Doch welche Besonderheiten prägen Hamburgs Denkmalkultur? Wo lässt die städtische Baukultur die Denkmalliebe erst auf den zweiten Blick entfachen? Verdienen einige unbekanntere Denkmäler mehr Aufmerksamkeit? Und welche verborgenen Talente haben Fachwerk-, Backstein- und Betonbauten? Antworten auf diese und weitere Fragen geben Denkmalpfleger, Architekten und Kunsthistoriker sowie Eigentümer und Initiativen in diesem Jahr bei rund 170 Veranstaltungen.

auch aktuelle Infos gibt. Der Klimaparktag ist Teil des vom Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg geförderten Projektes „Klimapark Eichtalpark“, das bis Ende 2024 vom Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ umgesetzt wird. Auf einer Fläche von rund zehn Hektar wird eine Vielzahl von Maßnahmen zur klimagerechten Anpassung geplant. Drei Klimamessstationen des Deutschen Wetterdienstes wurden bereits aufgestellt. Innerhalb einer ersten öffentlichen Beteiligung im Juni 2023 wurden Ideen und Anregungen gesammelt, anschließend planerisch geprüft und, soweit realisierbar, in eine erste Vorentwurfsplanung eingearbeitet, die am 2. September vorgestellt wird.

Das gibt es vor Ort

So laden beispielsweise die Freunde des Eichtalparks e.V. zu „Über 7 Brücken. Historisch-Literarischer Rundgang im Eichtal“ ein, der am 10. September um 14 Uhr am Kulturhaus am Eichtalpark an der Ahrensburger Straße 14 startet. Der kulturelle Quartiers-Treffpunkt, der durch Privatinitiative und mit öffentlichen Sanierungsmitteln gerettet werden konnte, ist zudem von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Angebote

Im Bezirk Wandsbek können aber noch weitere Denkmäler besichtigt werden – beispielsweise das Hofensemble Bramfelder Chaussee 265, in dem unter anderem das Stadteilarchiv Bramfeld beheimatet ist. Das Archiv hat am 10. September von 12 bis 16 Uhr geöffnet und bietet um 13 Uhr sowie um 14.30 Uhr Führungen an. Außerdem lädt der Verein „Kultur- und Bildungszentrum Schule Berne e.V.“ (KuBiZ) am 10. September von 15 bis 18 Uhr in die ehemalige Schule Lienaustraße ein, die 1929/30 nach Plänen von Oberbaudirektor Fritz Schumacher für die Kinder der Gartenstadtsiedlung Berne erbaut wurde und ab 2017 für mehrere Jahre leer stand. Mit der fux eG konnte eine erfahrene Trägerin gewonnen werden, die mit lokalen Akteuren und Interessierten das Haus nun zu einem Ort für Kultur, Bildung und Sport entwickelt. Claus Kurzweg von der Fritz-Schumacher-Gesellschaft

wird um 15.30 Uhr durch die Schule sowie eine Ausstellung mit Reproduktionen handgezeichneter Originalpläne führen und gibt Informationen über das Projekt sowie den Stand der Umbaumaßnahmen. Um Anmeldung bis 9. September unter info@kubiz-schule-berne.de wird gebeten.

Eine weitere Führung bietet die Gartenstadt Hamburg eG ebenfalls am 10. September an: Um 12.30 Uhr geht es durch die Gartenstadtsiedlung Berne, die mit dem einheitlichen Erscheinungsbild und ihren 540 Doppelhaushälften als besonders beispielhaft für die deutsche Gartenstadt-Bewegung gilt. Der Rundgang mit einer Dauer von zwei Stunden beginnt und endet am Berner Schloss, Berner Allee 31a.

Wer Hamburgs Denkmäler vom Wasser aus betrachten möchte, kann an einer alternativen Alsterfahrt teilnehmen. Außerdem gibt es Quizvorträge, ein Virtual Reality Kino, einen Trommelworkshop, die DenkMalNacht-RadTour „Untragbares Tragen“ und sogar einen Goldbarren zum Anfassen. Bei zahlreichen Programmpunkten können auch Kinder spielerisch und vielfältig Hamburgs Denkmäler erkunden. Zum Beispiel beim Familienfest im Harburger Rathaus, beim Knüpfen von Seemannsknoten im Harburger Binnenhafen, bei Führungen an Bord der MS Stau-bitz oder im Alten Labor auf der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, wo es gilt, ein Wasserkunst-Quiz zu lösen.

Denkmäler digital

Virtuelle Angebote runden den Hamburger Denkmaltag ab. Neben der Dokumentation von Restaurierungen werden Video-Rundgänge, Audio- und virtuelle Führungen angeboten. Das digitale Programm gibt es unter www.denkmaltag-hamburg.de. Hier steht zudem das ausführliche und tagesaktuelle Programm für alle Veranstaltungen zur Verfügung.

Das Kinofest 2023 bei UCI

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr feiern die deutschen Kinos auch in diesem Jahr „DAS KINOFEST“. Am 9. und 10. September können Kinoliebhaber und Filmfans ein Wochenende lang alle Filme für nur 5 Euro erleben. UCI ist dabei und feiert mit seinen Gästen in allen 22 Kinos.

Kino ist Gemeinschaft. Kino ist so vielfältig wie das Leben. Kino ist Liebe auf den ersten Blick. Kino ist der beste Ort, um Filme und die Magie des Augenblicks zu erleben. Deshalb feiert UCI auch in diesem Jahr in allen 22 Kinos gemeinsam mit seinen Gästen das KINOFEST und bietet damit allen Kino- und Filmliebhabern die Chance, jeden Film für nur 5 Euro zu erleben. Der Preis gilt für alle Vorstellungen sowie auf allen Plätzen und alle Zuschläge entfallen – sogar für die Premiumformate IMAX, iSense und Screen X. Auch kulinarisch wird



Am 9. und 10. September feiert UCI in allen 22 Kinos mit seinen Gästen das diesjährige KINOFEST.

gefeiert: zum KINOFEST gibt es ein Aktionsmenü mit Kinosnack (Popcorn oder Nachos) und Getränk zum Preis von nur 5 Euro.

Vielfältiges Programm

Zu sehen ist unter anderem das Phänomen „Barbenheimer“, welches seit Wochen Erfolgsrekorde bricht. Auch wer es bislang noch nicht geschafft hat, Greta Gerwigs „Barbie“ oder Christopher Nolans „Oppenheimer“ auf der

großen Leinwand zu sehen, hat an dem Wochenende die einmalige Gelegenheit, beide Film zum absoluten Sonderpreis zu erleben. Mit Disneys „Elemental“, dem brandneuen letzten Kapitel der „Equalizer“-Trilogie mit Denzel Washington, der Wiederaufführung von „Der Super Mario Bros. Film“ oder der Fortsetzung der deutschen Erfolgskomödie „Enkel für Fortgeschrittene“ und vielen weiteren Titeln zeigt sich das

Programm jedoch ebenso vielfältig und abwechslungsreich, wie es die Filmwelt ist.

Das Highlight

Als besonderes Highlight wird in ausgewählten UCI Kinos zudem das erfolgreiche Ballett „Cinderella“ zu sehen sein. Die Royal Opera House Produktion kommt am Sonntag als Matinee-Vorstellung auf die Kinoleinwand: Es gab nie eine günstigere Gelegenheit, Klassik auf der Kinoleinwand zu erleben.

Jetzt Plätze sichern

Zahlreiche Vorstellungen sind für beide Tage bereits im Vorverkauf. Da nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit vollen Kinosälen zu rechnen ist, macht es Sinn, sich frühzeitig seine Lieblingsplätze zu sichern. Die Startzeiten weichen je nach Kino ab, das aktuelle Kinoprogramm gibt es unter uci-kinowelt.de.

Anzeige

Neuer Standort wegen großem Umbau

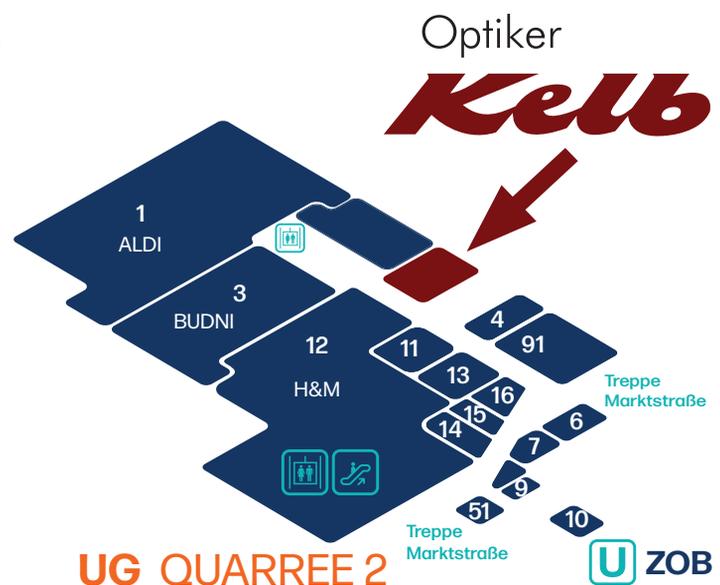
Gemeinsam mit Wandsbek gewachsen und zuletzt mit der Entstehung des QUARREE groß umgebaut, sind wir stolz, seit jeher eine feste Größe im Stadtteil und Ihr Ansprechpartner für bestes Sehen zu sein. Gerade haben wir unser 85-jähriges Bestehen gefeiert und werden mit Blick auf die Zukunft ab Oktober umbauen. Der Verkauf geht weiter, deshalb finden Sie uns ab dem 26. September übergangsweise im QUARREE 2 – und zwar im Untergeschoss, direkt neben ALDI.

Um zu uns zu gelangen, benutzen Sie am besten den zweiten QUARREE-Eingang, nehmen den Fahrstuhl ins Untergeschoss und schon sind Sie da. Alternativ nutzen Sie bitte den Übergang zwischen QUARREE 1 und QUARREE 2.

An dieser Stelle möchten wir Sie zudem darüber informieren, dass wir im Rahmen unseres Umzugs am Samstag, dem 23. September, lediglich bis 12 Uhr geöffnet haben. Am Montag, dem 25. September, bleibt unser Geschäft geschlossen.



Seien Sie schon jetzt gespannt auf den neuen Optiker Kelb! Unsere große Neueröffnung ist für Anfang Februar 2024 geplant – mit neuem Ambiente, größerer Auswahl, modernster Messtechnik und unserer eigenen computergesteuerten Einschleifwerkstatt sowie persönlicher Beratung auf höchstem Niveau durch Ihr vertrautes Optiker Kelb-Team.



Weitere Informationen, speziell während der Übergangsphase, finden Sie auf unserer Website www.optiker-kelb.de.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Bernier Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im September

Nach den Sommerferien hat die VHS wieder ein buntes und umfangreiches Kursprogramm im Angebot: ob Sprachen lernen, etwas für die Gesundheit tun, kreativ sein oder endlich Smartphone und Computer beherrschen – es gibt viel zu entdecken. Informationen dazu gibt es stets aktuell unter www.vhs-hamburg.de.

Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Klöppeln

In diesem Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene erlernen die Teilnehmenden die Grundtechnik verschiedener Spitzen und fertigen Bilder, Kragen oder Randspitzen. Bitte mitbringen: Stecknadeln, Schere und Klöppelkissen (falls vorhanden). **Termine:** ab 6.9., jeweils Mi., 18.30 bis 20.45 Uhr (10 Termine, 144 Euro)

Biografisches Schreiben

Hürden genommen, Stolpersteine aus dem Weg geräumt, eine verschlossene Tür geöffnet, Talente genutzt, Glück gehabt: Das Positive im Leben steht an diesem Schreibtage im Vordergrund. Es geht um die Würdigung der eigenen Lebenskunst. Anregende Me-

thoden der Biografiearbeit und des Kreativen Schreibens helfen beim Finden und Formulieren kurzer Erzählungen und Episoden. Die Schreibgruppe unterstützt mit Austausch, Humor und Respekt. Für erwachsene Menschen jeden Alters. **Termin:** 9.9., 11 bis 16 Uhr (1 Termin, 37 Euro)

Erste Schritte am PC

Die Teilnehmenden in diesem Kurs speziell für ältere Menschen unternehmen in ruhiger Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung in verständlichen Worten ihre ersten Schritte am PC. Sie lernen wichtige Aufgaben des Betriebssystems Windows kennen, Texte zu schreiben, zu gestalten, zu bearbeiten, zu drucken und mit Dateien umzugehen. Sie machen Gebrauch von den Informationsmöglichkeiten des Internets und üben den Umgang mit E-Mails ein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. **Termine:** ab 13.9., jeweils Mi., 9.30 bis 12.30 Uhr (6 Termine, 168 Euro)

Gitarre für Anfänger

Für die offene C-Stimmung oder „JelGi“-Methode („Jede/r lernt Gitarre“) wird eine ganz normale Gitarre in C-Dur umgestimmt. Durch diese uralte Methode lassen sich alle gängigen Dur-Akkorde mit nur einem einzigen Finger auf dem Griffbrett greifen. Liedbegleitung wird hierdurch zum Kinderspiel! Besonders geeignet ist diese Methode für erwachsene Einsteiger/innen, die ohne große Umwege einfache Lieder in z.B. Kita, Schule oder auch privat begleiten

möchten. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, bitte eine akustische Gitarre und ein Stimmgerät oder eine Stimmgerät-App auf dem Smartphone mitbringen. **Termine:** ab 15.9., jeweils Fr., 9.30 bis 11 Uhr (5 Termine, 64 Euro)

Hamburg gemeinsam aktiv erleben

Mit Besuchen von Ausstellungen, Institutionen, Betrieben, Parks sowie mit geführten Stadtspaziergängen und Vorträgen zur Stadtgeschichte und -entwicklung wird ein vielfältiges Programm zusammengestellt. In der Gruppe wird dieses zu einem besonderen Erlebnis! Der erste Termin findet in der VHS im Berner Heerweg 183 statt, die weiteren Treffpunkte werden dort abgesprochen. Zusätzlich zum Entgelt entstehen Kosten für Eintrittsgelder und Führungen, die als Umlage im Voraus erhoben werden. **Termine:** ab 15.9., jeweils Fr., 11 bis 12.30 Uhr (7 Termine, 50 Euro)

Mit Leichtigkeit singen

In diesem Kurs geht es um Fragen wie: Wie finde ich meine eigene Stimme? Wie kann sie sich entfalten? Die Teilnehmenden lernen grundlegende Atem- und Gesangsübungen kennen, wärmen ihre Körper auf und tauchen ins gemeinsame Singen und Klingen ein. Begleitet mit Klavier singen sie Kanons, Lieder und leichte Chorstücke. Der Kurs ist für jedes Niveau offen. Die Freude am Singen steht im Vordergrund. Es sollte bitte bequeme Kleidung getragen werden. **Termine:** ab 15.9.,

jeweils Fr., 17.30 bis 19 Uhr (4 Termine, 38 Euro)

Einstieg ins Hatha-Yoga

Der Hatha-Yoga-Einstiegsworkshop startet mit leichtem Asana-Training und kleinen yogischen Abfolgen. Die Teilnehmenden lernen einfache Atemtechniken kennen und üben das Ankommen in der Entspannung. So können Beweglichkeit, Körperbewusstsein und Konzentrationsfähigkeit gefördert sowie Ruhe und Ausgeglichenheit verbessert werden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch zum Bedecken der Matte, Decke, warme Socken und etwas zu trinken. **Termin:** 23.9., 10 bis 13 Uhr (1 Termin, 25 Euro)

Wertvolle Food Hacks

Ob saisonal, regional oder kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums – es gibt viele Aspekte, die den Preis von Lebensmitteln beeinflussen. In diesem Kurs gibt es viele praktische Tipps für den Alltag, kreatives Kochen in der Gruppe und leckere Speisen zum Probieren. Mitzubringen sind bitte Gefäße für evtl. übriggebliebene Köstlichkeiten sind empfehlenswert. **Termin:** 26.9., 18 bis 21.45 Uhr (1 Termin, 34 Euro)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.



DAS NEUE MAGAZIN IST DA!

Mit großem Kursteil im Heft.

VHS-Zentrum Ost
Bernier Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Anfertigung von Voll- und Wellpappkartonagen
- Versandhüllen & alles für den Paketversand
- An- und Verkauf von gebrauchten Kartons

Waldsdorferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Wandsbek
Tel.: 040-66 77 30 • www.kuersten.de

Wertpapier-Sparpläne: Einstieg leicht gemacht

Inflation, Zukunftsängste und Krisen verunsicherten in letzter Zeit viele Menschen. Kein Wunder, dass laut Bundesbank auf deutschen Bankkonten horrend 2,7 Billionen Euro liegen. Aber: Das Geld arbeitet nicht und die hohe Inflation – Stand Juli 2023: 6,2% – frisst die Zinsen vieler Anlagen wieder auf. Dabei gibt es Lösungen wie den Wertpapiersparplan, der einen schrittweisen Vermögensaufbau ermöglicht – auch für die Altersvorsorge.

Neben Risiken bietet der Kapitalmarkt auch attraktive Gewinnchancen. Egal, ob Erstanlage oder schon mit Erfahrungen, die Haspa bietet mit kompetenter Beratung die richtigen Anlageoptionen – auch bei der Auswahl von Sparplänen. Das geht auch ohne großes Budget oder tiefes Finanzwissen. Studien zeigen, dass Menschen nicht in erster Linie durch ein

hohes Einkommen vermögend werden, sondern durch langfristig angesparte Rücklagen. So können schon Studierende mit einem geringen Sparbetrag anfangen und diesen mit dem Berufseinstieg und bei Gehaltssteigerungen erhöhen. Es gibt drei Anlage-Möglichkeiten: Beim Aktien-Sparplan werden Anteile an ausgewählten Unternehmen erworben. Wenn sich diese gut entwickeln, steigt der Wert der Aktien und der Anlage. Zusätzlich kann von Dividenden profitiert werden, wenn das Unternehmen Gewinne ausschüttet. Bei dieser Anlage in Einzelwerte kann aber im ungünstigsten Fall auch alles verloren werden, wenn es schlecht läuft.

Wer sein Risiko verringern und in viele Firmen gleichzeitig investieren möchte, kann auf einen ETF-Sparplan setzen. Die Abkürzung steht für Exchange Traded Funds.



Randolph Lengler,
Filialdirektor in Wandsbek.

Dabei handelt sich um börsennotierte Investmentfonds, die einen Index – wie DAX, Dow Jones oder MSCI World – abbilden. Der Wert des ETF entwickelt sich analog zum Index. Auf diese Weise ist die Anlage breiter aufgestellt und weniger vom Erfolg einzelner Unternehmen abhängig. Aber auch hier gibt es – analog zu den Aktien – entsprechende Risiken. Dies gilt auch für die dritte Möglichkeit, den Fonds-Sparplan. Hier wird das Geld ebenfalls auf verschiedene Wertpapiere verteilt, aber der Fonds wird aktiv verwaltet. Dabei wählt das Management Vermögenswerte aus, die es als besonders vor-

teilhaft einschätzt. Die Fonds können auch nach Themen ausgewählt werden, zum Beispiel mit Schwerpunkt Technologie oder Nachhaltigkeit.

Bei der Haspa kann aus über 3.500 Fonds und 1.200 ETF verschiedener Emittenten sowie 1.100 Aktien gewählt werden. Bei allen drei Sparplan-Formen kann die regelmäßige Sparrate jederzeit angepasst oder auch mal ausgesetzt werden.

Diese Anlageform sollte nicht gewählt werden, wenn zu einem bestimmten Zeitpunkt Geld benötigt wird. Denn Kursschwankungen an den Kapitalmärkten können sich positiv und negativ auf die Anlage auswirken und die Wertentwicklungen beeinflussen. Deshalb sollte für den Ausstieg der günstigste Zeitpunkt abgewartet werden können.

Weitere Infos online: haspa.de/wertpapier-sparplaene.

Randolph Lengler, Filialdirektor
Hamburger Sparkasse
Schloßstraße 4
22041 Hamburg
Telefon 040 3578-93530
randolph.lengler@haspa.de

Die Kreuzkirche feiert

Wenn ein Teilabschnitt der Kedenburgstraße am 23. September für Autos gesperrt ist, Musik und Gelächter erklingen und der leckere Duft von frischgebackenen Waffeln die Luft erfüllt, ist es wieder soweit: Die Kreuzkirche Wandsbek feiert ihr traditionelles Kirchfest!

So bunt und vielfältig wie die Gemeinde ist auch das Programm: Um 12.45 Uhr lässt der Posaunenchor seine Instrumente erklingen, bevor das Fest um 13 Uhr offiziell eröffnet wird. Neben zahlreichen kulinarischen Leckereien gibt es unter anderem ein Pedalo-Rennen, holländisches Billard, Basteln mit Naturmaterialien und Erbsenschlagen. Für gute Laune werden die musikalischen Darbietungen des Akkordeonorchester Frohsinn, des Kinderchors St. Stephan, der Happy Gospel Singers und der Jugendband sowie zudem von Steffi OnConcert sorgen.

Doch das ist noch nicht alles, denn die Grünfläche gegenüber des Gemeindehauses verwandelt sich erneut in eine bunte Festwie-



Die Kreuzkirche Wandsbek feiert am 23. September ein buntes Fest. se, auf der sich zahlreiche Partner aus dem Stadtteil präsentieren, darunter der Verein Machbarschaft, das Matthias-Claudius Heim, die Freunde des Eichtal-parks e.V. und die Johanniter-Unfallhilfe sowie natürlich die Feuerwehr. Außerdem vor Ort sind die Nähwerkstatt sowie die Hip-Hopper vom InRoT-Tanzstudio. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, in der Kedenburgstraße 10-14 dabei zu sein. Das Fest wird gegen 17.30 Uhr mit einer Abendandacht sowie mit Kantorei in der Kreuzkirche ausklingen.

Gottesdienst

Unter dem Motto „Meine Hände, deine Hände, Gottes Hand“ findet am 17. September, um 11 Uhr ein Vergissmeinnicht Gottesdienst in der Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Straße 68, statt. Eingeladen sind alle Menschen, auch mit dementieller Veränderung sowie

ihre Angehörigen und Pflegenden. Geleitet wird der Gottesdienst von Pastorin Sabine Spirgatis (Seelsorge im Alter), der Vergissmeinnicht Chor der Alzheimergesellschaft wird mit den Teilnehmenden bekannte Lieder singen. Der Eintritt ist frei.

Wandse-Wanderung

Kirschkpflaume, Holunder, Vogelbeere, Kornelkirsche und Co.: Im abwechslungsreichen Grünzug an der Wandse entdecken und erkunden Interessierte am 14. September von 16.45 bis 18.45 Uhr Hecken und Gebüsch mit all ihren Sinnen. Die Teilnehmenden erleben dabei, dass die naturnahe Gestaltung von städtischen Grünzügen nicht nur Vorteile für Pflanzen und Tiere hat, sondern auch – rücksichtsvoll – von uns

Menschen genutzt werden kann. Kleine Kostproben aus Hamburgs Wilder Küche sowie ein Erfahrungsaustausch zum Sammeln und zur Verwendung von wilden Früchten runden das Programm ab.

Treffpunkt für die Wanderung ist an der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung per Mail unter wandsbek@buecherhallen.de ist erforderlich.

Auf geht's zum Sonntagsbummel

Die Tage werden kürzer, der Herbst steht vor der Tür – und mit ihm der dritte verkaufsoffene Sonntag des Jahres. Am 24. September hat der Einkaufstreffpunkt Farmsen von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, um in aller Ruhe die schönsten Kollektionen der aktuellen Herbst- und Wintermode zu entdecken oder um mit der ganzen Familie verschiedene Spiel- und Mitmach-Stationen auszuprobieren.

Es ist die Zeit, in der die Röcke wieder länger getragen werden, die Jacken dicker sind und T-Shirts unter wärmenden Pullovern verschwinden. Ab dem 23. September ist offiziell Herbst und damit Zeit, wieder einmal nach Herzenslust zu shoppen und die Garderobe auf den neuesten Stand zu bringen. Praktisch, dass der Einkaufstreffpunkt Farmsen mit seinen 70 Fachgeschäften gleich vor der Tür

30 Jahre COLLOSEUM

Happy Birthday COLLOSEUM: Der Fashion-Store in der oberen Ladenstraße feiert stolz sein 30-jähriges Firmenjubiläum und sagt „Danke“ an die vielen treuen Kunden. Sie können sich bis auf Weiteres auf spannende Aktionen, Überraschungen, Geschenke und Events freuen.

Egal, ob Basics oder ausgefallene It-pieces – die Kollektionen von COLLOSEUM bieten alles, was das Fashionista-Herz begehrt. Inspiriert von urbanen Streetstyles und internationaler Mode, bringen sie die Highlights für jeden Look zu attraktiven Preisen direkt in den Laden. Der Mix aus modischen Basics und angesagten Trends bietet eine breite Auswahl für modebewusste junge Frauen. Schuhe, Schmuck und Accessoires ergänzen das Sortiment und machen jedes Outfit zu einem



Beim Shoppingsonntag kann man in aller Ruhe die Kollektionen der aktuellen Herbst- und Wintermode entdecken.

liegt und am 24. September sogar geöffnet hat.

Indem beliebten Nahversorgungszentrum kommt wirklich jeder auf seine Kosten, denn der Branchenmix ist vielfältig und deckt alle relevanten Zweige ab: Vom Modeausstatter über den Juwelier und dem Spielwarenladen bis hin zu praktischen Geschäften wie Drogerie, Optiker, Friseur, Parfümerie und Supermarkt. Viele der hier

ansässigen Läden haben sich für den verkaufsoffenen Sonntag etwas Besonderes ausgedacht und überraschen die Kunden unter anderem mit tollen Angeboten. Und wem das Einkaufen die letzten Reserven geraubt hat, der kann sich in einem der Gastronomiebetriebe vor Ort stärken, bevor es auf zur nächsten Runde geht.

Das Rahmenprogramm

Einen besonderen Rahmen bekommt der Shoppingsonntag durch das Thema Kinder, Jugend und Familie, dem mit zahlreichen Spiel- und Mitmach-Aktionen Rechnung getragen wird. Die großen und kleinen Besucher können sich auf ein Glücksrad sowie auf Bullriding freuen oder sich in einem Virtual Reality 5D-Simulator mit speziellen Brillen themenbezogene Filme ansehen und dabei durch die Bewegungen des Sitzes

sowie den simulierten Wind tolle Effekte erleben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Mitmach-Stationen erhalten kleine Give-aways und ein Clown verzaubert außerdem mit Luftballonmodellage. Für Kinder gibt es zusätzlich eine Pinguin-Rennbahn, eine Schminkstation sowie Entenangeln und – wenn das Wetter es zulässt – eine große Hüpfburg auf dem Parkdeck.

Ein Großteil der Aktionen findet in der unteren Ladenstraße statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kostenlos Parken

Zum Sonntags-Shopping mit dem eigenen Auto? Im Einkaufstreffpunkt Farmsen kein Problem! Mehr als 1.000 kostenlose Stellplätze sorgen dafür, dass einem entspannten Bummel nichts im Wege steht. Gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck gibt es zudem einen Allego-Schnelllade-Park für Elektrofahrzeuge, auf dem 18 Plätze zur Verfügung stehen.



individuellen Statement. Durch die große Auswahl können Outfits individuell zusammengestellt und Lieblingsteile immer wieder neu inszeniert werden. Junge Frauen, die preisorientiert kaufen und trotzdem Trendanspruch an ihre Kleidung haben, finden bei dem Fashion-Spezialist aus der Hauptstadt eine topaktuelle Auswahl.



Die Besucherinnen und Besucher können das Glücksrad drehen.



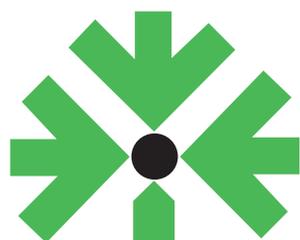
Dieser wilde Bulle gibt alles, um die Reiter abzuwerfen.



**FAMILIENTAG MIT
VIELEN AKTIONEN!**

Sonntags-Shopping

**24. SEPTEMBER
13.00 BIS 18.00 UHR**



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



**Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!**



**18 Ladestationen
für Elektrofahrzeuge!**



Ehrenamtskarte für Hamburg kommt 2024

In vielen Bundesländern gibt es sie bereits: die Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen für freiwillige Helfer. Anfang des kommenden Jahres soll sie auch in Hamburg eingeführt werden.

In einer Kleinen Anfrage hatte sich die FDP-Fraktion Wandsbek beim zuständigen Bezirksamt erkundigt, wie es um die Bereitstellung einer Ehrenamtskarte für ehrenamtlich Tätige im Bezirk steht. Niedersachsen und Bremen würdigen den Einsatz für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Sport und Kultur bereits seit dem Jahr 2007,

eine entsprechende Ehrenamtskarte ermöglicht den Inhabern eine Vielzahl von Vergünstigungen bei meist staatlichen Einrichtungen wie Museen und Schwimmbädern, aber auch beim teilnehmenden Einzelhandel.

„Wir haben uns sehr gefreut über die positive Antwort der Verwaltung“, sagt Daniel Valijani, stellvertretender Fraktionsvorsitzender des Wandsbeker FDP-Fraktion, „demnach kann für Anfang 2024 mit der Einführung einer Ehrenamtskarte auch für Hamburg gerechnet werden.“ Wie es in der

beantworteten FDP-Anfrage (Drucksache 21-7453) hieß, entwickle die Sozialbehörde gerade gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteuren und unter Beteiligung der Bezirke ein entsprechendes Konzept. Valijani: „Die Bürgerinnen und Bürger Wandsbeks zeichnen sich durch ein großartiges ehrenamtliches Engagement aus. Solcherart Einsatz für die Senioren in unserem Bezirk oder für die Tafel sind ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft. Aber auch in Sportvereinen oder kulturellen Einrichtungen sind die Ehrenamtlichen eine Bereicherung für unser Zusammenleben. Ihnen allen gilt Dank und Anerkennung.“

Staat hat Verantwortung

Wie Birgit Wolff, Vorsitzende der FDP-Fraktion Wandsbek, ergänzt, ist eine Ehrenamtskarte sehr sinnvoll, allerdings dürfe der Staat sich damit nicht aus seiner Verantwortung

verabschieden, für die Bürger dazu sein: „Wir müssen aufpassen, dass der Staat seinen Verpflichtungen nachkommt und für die Ausübung der Aufgaben reguläre Arbeitsplätze schafft und auch besetzt. Dass Bürgerinnen und Bürger es selbst in die Hand nehmen, Schwachstellen freiwillig und in Eigeninitiative zu überbrücken, ist großartig.“ Wie Wolff weiterhin betont, sollen Ehrenamtler den Staat nicht von eigenen Aufgaben entlasten, sondern nur ergänzend tätig sein. „Wenn der Staat auf ihre Expertise für eigene Aufgaben zurückgreift, muss er die Bürger/innen für ihren Aufwand auch entsprechend entlohnen. Das ist nicht mit einer Ehrenamtskarte getan.“

In 13 Bundesländern gibt es die Ehrenamtskarte bereits. Um dafür berechtigt zu sein, müssen Freiwillige ihre Tätigkeit über einen festgelegten Mindestzeitraum und Stundenzahl ausüben.

Bürgersprechstunden

Die Bürgersprechstunde von Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff findet am 6. September vor der Sitzung des Regionalausschusses Wandsbeker Kerngebiet im Rathaus Wandsbek, Schloßstraße 60 (2. OG, Raum 288) statt. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit dem Bezirksamtsleiter zu besprechen. Ebenfalls vor Ort ist die Regionalbeauftragte für das Kerngebiet, Kristina Löffler. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch der Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek, der als unabhängige Interessenvertretung älterer Bür-

gerinnen und Bürger zu den Themen Sicherheit, Wohnen, Gesundheit und Pflege sowie Integration und Kultur berät, lädt zum Gespräch ein. Terminvereinbarungen sind Montag bis Freitag unter Telefon 42881-3638 oder per Mail unter BSB-Wandsbek@t-online.de möglich.

Die Sitzungen des Seniorenbeirats sind öffentlich und finden am zweiten Dienstag jeden Monats statt. Der Treffpunkt kann unter der genannten Telefonnummer erfragt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeirats/wandsbek/.

Ausstellung

Der KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost lädt zusammen mit Manfred Jöhnk zur Ausstellung „Alles alter Kram“ ein. Sie ist vom 13. September bis zum 8. November zu sehen und zeigt das Leben von Mensch und Natur in seiner Vollkommen- oder auch Unvollkommenheit.

Manfred Jöhnk ist von den Alten Meistern und ihren Stillleben begeistert. Upcycling ist vielleicht ein starkes und überstrapaziertes Wort, aber der Künstler möchte in seinen Bildern Dingen – die nach Gebrauch ungeliebt, weggeworfen, in den Staub getreten, vor sich hinrotten, die anderen

unwichtig erscheinen, an denen man vorübergeht, in Hinterhöfen, alt, rostig und kaputt – eine neue Existenzberechtigung geben. Auf Öl- und Aquarellbildern anders dargestellt, zeigen diese Dinge eine andere Sinnlichkeit. Alles eher in einer schummerigen, leicht morbiden, aber trotzdem ruhigen und harmonischen Atmosphäre.

Die Ausstellung wird am 13. September, um 19.30 Uhr mit einer öffentlichen Vernissage eröffnet. Im Anschluss kann sie jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr im KUNSTRAUM FARMSSEN, Berner Heerweg 183, besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.



Zu sehen ist auch dieses Werk mit dem Titel „Schlossbesichtigung“.



Starten Sie durch bei EliteBus!

Die Elite Traffic GmbH steht seit über 90 Jahren für hohe Professionalität in der Personenbeförderung. Das realisieren wir mit mehr als 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem modernen Fuhrpark aus mehr als 220 Fahrzeugen.

Am Standort Wandsbek suchen wir ab sofort Busfahrer Linienverkehr (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse D
- gute Deutschkenntnisse und Umgangsformen
- Sie arbeiten zuverlässig, kunden- und dienstleistungsorientiert
- Bereitschaft zur Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit

Unser Angebot:

- faire Bezahlung über Tarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Voll- und Teilzeit im Schichtdienst
- ein sicherer Arbeitsplatz
- spannende Arbeit und ein tolles Team
- geförderte Weiterbildung

Jetzt einfach bewerben!

- > **Per E-Mail:** bewerbung@elitebus.de
- > **Direkt online:** elitebus.de/karriere
- > **Telefon / WhatsApp:** Tel. 0173 / 248 06 77

Seemanns-Chor lichtet Anker für neue Saison

Nachdem die letzte Saison für den Seemanns-Chor Hamburg Anfang Juli mit einem Paukenschlag ihren Abschluss fand, blicken die Mitglieder jetzt auf die Saison 2023/24, in der wieder zahlreiche Auftritte auf dem Programm stehen. Für alle, die mitsingen möchten, gibt es im September zudem eine öffentliche Probe.

Zahlreiche Höhepunkte prägten die vergangene Saison des Seemanns-Chores Hamburg, darunter Auftritte bei der Trauerfeier für Uwe Seeler im Volkspark-Stadion, beim Tag der offenen Tür im Kinderhospiz Sternbrücke und bei der Matinee zur 200-Jahr-Feier der „Hamburger Liedertafel von 1823“ sowie das Jubiläumskonzert des Vereins der Hamburger in der Laeiszhalle,

das Frühjahrskonzert im Lichtwark Theater des neu eröffneten Körber-Hauses in Bergedorf und ein Chorausflug zum Spargelesen an den Ratzeburger See. Den fulminanten Abschluss bildete der Auftritt bei der Veranstaltung „Die Elbphilharmonie singt!“, für die sich 120 Chöre beworben hatten und 20 ausgewählt wurden.

Ein Ausblick

Jetzt freuen sich die Mitglieder auf die Saison 2023/24, in der ein Advents- und Sommerkonzert, ein Auftritt im Hamburger Rathaus und eine Chorreise nach Usedom sowie Auftritte bei diversen anderen Anlässen auf dem Programm stehen. Hier präsentieren die Sänger ein breit gefächertes Repertoire, zu dem neben maritimem und hamburgischem



Der Seemanns-Chor Hamburg sucht immer wieder weitere Mitglieder. Am 12. September lädt er zur öffentlichen Probe ein.

Liedgut auch anspruchsvolle Konzertlieder und Opernchöre gehören. Geprobt wird immer dienstags ab 18.30 Uhr in der Kantine von Hapag Lloyd am Ballindamm 25.

Öffentliche Probe

Hier findet am 12. September eine öffentliche Probe für Neueinsteiger statt, bei der die Interessenten mit Kazuo Kanemaki ein hochkarätiger Dirigent sowie professionelle Musiker und eine leidenschaftliche Gemeinschaft erwarten. Wer kann und möchte hat zudem Gelegenheit, später als Solist aufzutreten.

Alle, die Lust haben zu singen, sind herzlich willkommen, auch wenn sie keine Chorerfahrung

haben. Notenkenntnisse sind natürlich von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Die Mitglieder des Chores nehmen die Neuzugänge gern an die Hand und bieten ihnen neben einem persönlichen Paten auch eine gezielte Heranführung an das Repertoire und Aufnahmen der Stimmen zum Üben sowie bei Bedarf Stimmbildung in kleinen Gruppen an.

Sie sind neugierig geworden? Dann schauen Sie vorbei und entdecken Sie die Faszination des Chorgesangs. Weitere Informationen gibt es per Mail unter mitsingen@seemanns-chor.hamburg oder unter Telefon 524 71 314 (gegebenenfalls Anrufbeantworter – Rückruf erfolgt).

Humanistische Jugendfeier:

Start der neuen Saison

Die humanistische Jugendfeier ist für Jugendliche im Alter von zirka 13 bis 15 Jahren eine moderne, weltlich-humanistische Alternative, beispielsweise zur Konfirmation.

Die Vorbereitungszeit zur Humanistischen Jugendfeier 2024 startet im Bezirk Wandsbek ab November dieses Jahres, zum Beispiel im VHS-Zentrum Ost am Berner Heerweg 183 (mittwochs) und im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus am Saseler Parkweg 3 (freitags).

Das Jugendfeier-Team um die erfahrenen Gruppenleiter Petra Schmidt und Arne Lund bietet ein jugendgerechtes und abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Projekttagen sowie Ausflü-



Mache auf der Bühne Deinen symbolischen Schritt in Richtung Erwachsenwerden.

gen an. Und natürlich wird auch eine mehrtägige Abschlussreise nicht fehlen.

Die würdevollen Feierlichkeiten mit dem symbolischen Schritt in Richtung Erwachsenwerden finden dann am Samstag, dem 15. Juni 2024, im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus statt.

Die Humanistische Vereinigung ist ein freier Bildungs- und Sozialträger, eine staatlich anerkannte Weltanschauung sowie Körperschaft des öffentlichen Rechts und setzt sich seit 1848 für Menschlichkeit und Vernunft ein. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.jugendfeier.de/in/hamburg.



Arne Lund, Gruppenleiter in Farmsen-Berne und Sasel.

Jugendfeier

die weltlich-humanistische Alternative zur Konfirmation

**Vorbereitungs-Programm ab November 2023
im VHS-Zentrum Ost (Farmsen)
oder
im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus (Sasel)**

Jugendfeier am 15. Juni 2024 im Sasel-Haus

Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Schmidt

Telefon: 0162 6719408

petra.schmidt@jugendfeier.de

Mehr Infos unter:
www.jugendfeier.de

Humanistische Vereinigung K.d.ö.R.
Prinzenstraße 10, 30159 Hannover



seit 1848 für
Menschlichkeit und Vernunft



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



BEDACHUNG



- Dachreinigung- und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- **VZL021** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 · info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de
Mobil: 0151 - 14 36 13 45

GARAGEN-TORE

e.f. Schleusner



Tor- u. Antriebstechnik GmbH

Kipp- · Sectional- · Schiebe- · Dreh- · Rolltore
Schranken · Briefkasten- u. Schließanlagen
www.garagenantriebe.de

Dringsheide 1 · 22119 Hamburg
Fax (040) 65 30 300 · Tel. (040) 654 987-0

GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN Garten- und Landschaftsbau

Aerifizieren (Perforierung) des Rasens
Jahrespflege · Pflanzungen
Zäune setzen · Plattenarbeiten

Seit
29 Jahren
in Hamburg



Auf Anfrage reinigen wir
auch Ihre Ablaufsysteme!

Hornissenweg 40a · 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN



Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten

**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**
Hallesdorfer Str. 143 · 22179 Hamburg

AS Glaserei Anton Scholze e.K.

Rauschener Ring 21 · 22047 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
Sicherheits- und Energiesparverglasung
Versicherungsabwicklung

Tel.: 695 09 55
24 Stunden Notdienst

MARKISEN



Meisterbetrieb

Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen •
- Sonnensegel •
- Terrassendächer •

Hallesdorfer Straße 74 · 22179 HH · ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

WOLFGANG



SANITÄRTECHNIK · GASHEIZUNG

Eckerkoppel 48 · 22159 Hamburg

Tel. 668 57 888 · Fax 668 57 999

Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz

SANITÄR · HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen

Telefon (040) 643 60 64

Fax (040) 645 25 21

E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

WERBEANLAGEN

Leuchtwerbungen · Beschriftungen
Banner · Planen · Fahnen
Wir beraten Sie gern!



Wandsbeker Zollstraße 141-143 · 22041 Hamburg

Telefon: 040 - 500 363 02

E-Mail: info@aha-design-hamburg.de

RUNDSCHAU



FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK
Schlaue Handwerker
inserieren
HIER!

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • am Freitag, dem 8. September, von 11 bis 12.30 Uhr in der Helbingstraße 63/Stilbruch • am Donnerstag, dem 21. September, von 11 bis 12.30 Uhr in der Ziegenstraße 2a-b und • am Montag, dem 25. September, von 14.30 bis 16 Uhr auf der Fläche Straßburger Platz. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie sollten über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden, damit sie die Umwelt nicht nachhaltig belasten. Auf keinen Fall dürfen gefährliche Stoffe wie beispielsweise Batterien, Chemikalien und Medikamente in der Hausmülltonne landen und schon gar nicht im Abfluss oder in der Natur. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

Apfelsaft pressen

Wie wachsen Äpfel? Wie schmeckt frisch gepresster Apfelsaft? Was ist eine Streuobstwiese? Welche Tiere gibt es dort? Auf dem Gut Karlshöhe können Erwachsene sowie Jugendliche mit und ohne Behinderungen am 22. September alle diese Dinge erfahren.

Von 15 bis 17.30 Uhr machen sie einen Rundgang und gehen auf die Streuobstwiese an der Karlshöhe 60d, wo besondere Apfelsorten wachsen, die man im Supermarkt nicht kaufen kann. Sie pressen frischen Apfelsaft aus den Äpfeln und probieren, wie der Saft schmeckt. Die Teilnehmenden werden gebeten, wetterfeste Kleidung zu tragen.

Das Angebot ist eine Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg und der Hamburger Volkshochschule. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Michael Liebert per Mail unter liebert@gutkarlshoehe.de oder unter Telefon 637 02 49-24 entgegen.

Jetzt anmelden für Coastal Cleanup Camp

Die zunehmende Plastikverschmutzung unserer Natur und insbesondere unserer Gewässer nimmt exponentiell zu. Mittlerweile befinden sich über 100 Millionen Tonnen Müll in den Meeren und jedes Jahr kommen zehn Millionen Tonnen dazu. Etwa Prozent davon gelangt vom Land über die Flüsse weiter in die Meere. Allein die Elbe transportiert jährlich ca. 42.000 Kilogramm Plastikmüll in die Nordsee.

Um diesen Mülleintrag zu reduzieren, veranstaltet die Naturschutzjugend (NAJU) Hamburg bereits zum achten Mal das Coastal Cleanup Camp. Vom 15. bis 17. September sagen Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahren der Müllflut den Kampf an. Das Camp findet anlässlich des internationalen Coastal Cleanup Day statt, an dem Menschen weltweit an den Stränden Müll sammeln für eine saubere Umwelt.

Sammelaktion

Seit einigen Jahren ist bekannt, dass die in Europa beheimatete Gemeine Eibe (*Taxus baccata*), den Grundstoff Paclitaxel in den Nadeln enthält. Dieser Stoff kann im Labor zu dem Medikament Taxotere® umgewandelt werden, das bei einer ganzen Reihe von Krebsarten (z.B. Brust- und Eierstockkrebs, einer bestimmten Form des Lungenkrebses und einigen Hautkrebsarten) erfolgreich eingesetzt wird. Pro Behandlungszyklus sind mehrere Tonnen Eibenschnitt erforderlich. Noch bis zum 5. September hat der Botanische Sondergarten Wandsbek in der Walddörferstraße 273 deshalb eine Sammelstelle für Eiben-Schnittgrün eingerichtet. Angenommen werden ausschließlich die einjährigen Triebspitzen der Eibe (Heckenschnitt), denn nur aus diesen können Medikamente für die Krebs-Therapie hergestellt werden. Eibenhecken sollten günstigenfalls in den Monaten August und September geschnitten werden, da die verbleibenden Nadeln vor



Sammelaktionen auf den Elbinseln

Highlight des Coastal Cleanup Camps, welches im ElbeCamp in Hamburg-Wittenbergen stattfindet, sind die Müllsammelaktionen auf den Elbinseln Pagensand und Neßsand. Per Boot werden die Inseln angesteuert und dort die Ufer vom Müll befreit. In den letzten Jahren wurden bereits mehrere Tonnen Müll an der Elbeküste gesammelt, der sonst von Gezeiten und Wind ins Meer getragen worden wäre. Das Camp



dem Schnitt nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren. Ein späterer Schnitt kann im Winter zu Kälteschäden an den Nadeln führen.

Wer sich beteiligen möchte, schneidet die Eibenhecke bitte erst unmittelbar vor der Abgabe im Sondergarten, denn das Schnittgut muss so frisch wie möglich sein. Die Abschnitte können zu folgenden Zeiten abgegeben werden: Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr, Freitag von 7 bis 14 Uhr und Sonntag von 16 bis 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.hamburg.de/wandsbek/eibenschnitt.

bietet darüber hinaus interessante Vorträge von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen. Unter anderem werden neue Ergebnisse aus der Meeresforschung vorgestellt sowie Ideen und Inspirationen für die Vermeidung von Plastikmüll im Alltag gegeben. Ergänzend gibt es verschiedene Workshops, bei denen die Teilnehmenden Naturkosmetik, Putzmittel und Bienenwachstücher selbst herstellen und viele weitere Inspirationen zum Upcycling bekommen.

Aktiver Umweltschutz

„Wir möchten mit dem Camp aktiv zum Umweltschutz beitragen und junge Menschen zum nachhaltigen Handeln anregen. Erforderlich sind allerdings auch globale und systemische Maßnahmen gegen die Plastikverschmutzung unserer Umwelt“, erklärt Sinje Biß, Projektreferentin für das Coastal Cleanup Camp bei der NAJU Hamburg.

Jedes Jahr kostet der Müll in den Gewässern das Leben von bis zu 135.000 Meeressäugern und einer Million Meerestiere. Die Verschmutzung der Meere durch Plastik schadet nicht nur einzelnen Tierarten, sondern auch ganzen Ökosystemen im Meer. Schädlich sind besonders die gefährlichen Inhaltsstoffe wie Bisphenol A, Phtalate oder Flammschutzmittel, die bei den Zersetzungsprozessen freigesetzt werden, sich in der Nahrungskette anreichern und nachhaltig das

Erbgut und den Hormonhaushalt mariner Lebewesen beeinflussen können. Schädliche Langzeitfolgen für den Menschen sind ebenfalls nicht ausgeschlossen. Die Stiftung Lebensraum Elbe unterstützt als Hauptförderin das Coastal Cleanup Camp und das dazugehörige Projekt „Die ElbForscher“. „Die Elbe ist ein ökologisch besonders wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Durch die Müllsammelaktionen tragen die Teilnehmenden aktiv zu dessen Schutz bei“, so Frau Dr. Elisabeth Klocke, Vorstand der Stiftung Lebensraum Elbe.

Die Teilnahme

Für das Coastal Cleanup Camp können sich interessierte Einzelpersonen im Alter von 16 bis 27 Jahren oder Gruppen anmelden. Im Preis von 40 Euro bzw. 30 Euro für NABU/NAJU Mitglieder sind Teilnahme, Verpflegung und Gruppenzelte sowie abendliches Lagerfeuer und Livemusik enthalten. Schulklassen haben außerdem die Möglichkeit, bei einer zusätzlichen Müllsammelaktion am Vormittag des 14. September im Naturschutzgebiet Mühlenberger Loch teilzunehmen.

Für die bessere Planung bitte verbindlich bis spätestens 3. September 2023 bei der NAJU Hamburg anmelden. Weitere Informationen und Formulare zur Anmeldung gibt es unter <https://www.naju-hh.de/mach-mit/coastal-cleanup-camp/>.

Pflanzen-Tauschtisch

„Tauschen – abgeben – mitnehmen“ ist das Motto eines Angebotes im Botanischen Sondergarten Wandsbek in der Walddörferstraße 273: Aufgrund des großen Erfolges in den vergangenen Jahren wurde vor dem Gewächshaus erneut ein Pflanzen-Tauschtisch aufgestellt. Hier können noch bis Ende Oktober Pflanzen, die keinen Platz mehr auf der Fensterbank oder im eigenen Garten haben, abgegeben werden. Alternativ kann man Pflanzen vom Tausch-

tisch mitnehmen, auch ohne das Mitbringen eigener Gewächse.

Zugang zum Tauschtisch gibt es montags bis donnerstags von 7 bis 15 Uhr und freitags von 7 bis 14 Uhr. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ermöglichen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zudem eine Besichtigung in den Nachmittagsstunden. Feste Öffnungszeiten gibt es jedoch nicht. Ein spontaner Besuch, auch am Samstag oder Sonntag, ist jederzeit möglich.

Großzügige Spende für die Claudius-Gräber

Der Hamburger Architekt Jürgen Paulsen hat der Gemeinde der Christus Kirche Wandsbek einen mittleren fünfstelligen Betrag gespendet, der für die Pflege der Grabstelle des bedeutenden Wandsbeker Dichters Matthias Claudius (1740-1815) verwendet werden soll.

Die Grabstelle des Dichters und seiner Ehefrau Rebecca befindet sich auf dem Historischen Friedhof neben der Wandsbeker Christus Kirche. Die erheblichen Aufwendungen für die Pflege des

gesamten historischen Areals wurden bisher vor allem von der Kirchengemeinde allein getragen. Die großzügige Spende wurde der Gemeinde durch die Vorsitzende der Claudius-Gesellschaft e.V., Erle Bessert und den Schatzmeister der Gesellschaft, Wolfgang Eschermann, vermittelt und ist so kalkuliert, dass in den nächsten 20 bis 25 Jahren – moderate Preissteigerungen vorausgesetzt – eine Gärtnerei oder eine Honorarkraft mit der exklusiven Pflege der Claudius-Grabstelle beauftragt

Tarifabschluss

Nach konstruktiven Verhandlungen und mit dem gemeinsamen Ziel, die schon in den vergangenen Jahren gezeigte Innovationskraft der Tarifvertragsparteien erneut unter Beweis zu stellen, haben die Geschäftsführung der PFLGEN & WOHNENHAMBURG GmbH und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Ende Juli einen Tarifabschluss für das Jahr 2024 erzielt.

Ab dem ersten Januar 2024 werden die Grundentgelte aller Vergütungsgruppen um 450 Euro (Vollzeitkraft) erhöht. Parallel steigen die Zuschläge für Nachtarbeit von 20 auf 25 Prozent sowie für Sonntagsarbeit von 25 auf 50 Prozent. Auch wurde eine nicht mehr zeit-

gemäße Unterscheidung von Mehrarbeit-/Überstunden für Teilzeitbeschäftigte abgeschafft. Die Einführung eines Jobtickets und die Ermöglichung eines Jobrades runden den Abschluss ab. Schon für 2025 wurde vereinbart, die Wochenarbeitszeit um eine Stunde auf dann 38 Wochenstunden zu senken.

Die Gehälter der Auszubildenden zu Pflegefachkräften steigen ebenfalls ab 1. Januar 2024 um 200 Euro monatlich. Die Entgelte der langjährig Beschäftigten, die berufsqualifizierend zu Gesundheits- und Pflegeassistenten bzw. Pflegefachkräften ausgebildet werden, erhöhen sich parallel um 300 Euro monatlich.



Pastor Richard Hölck (v.l.), Spender Jürgen Paulsen und Erle Bessert an der Grabstelle des Dichters.

werden kann.

Einzelheiten der Spendenverwendungen wurden inzwischen mit dem Wandsbeker Pastor Richard Hölck und dem Vorstand der Wandsbeker Kirchengemeinde abgestimmt. Der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Tim Krisl, schrieb dem Spender Jürgen Paulsen: „Ihre

Spende ist ein großer Gewinn für unsere Arbeit in Wandsbek und für die Claudiusgräber [...] Schließlich profitiert die ganze Kirchengemeinde über einen langen Zeitraum von Ihrer Großzügigkeit“. Weitere Informationen zur Claudius-Gesellschaft e.V. gibt es unter www.claudius-gesellschaft.de.

Film veröffentlicht

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ sind bundesweite Aktionswochen der Solidarität mit den Gegnerinnen und Gegnern sowie Opfern von Rassismus. Sie finden jährlich rund um den 21. März, dem „Internationalen Tag gegen Rassismus“, statt. 2023 standen sie unter dem Motto „Misch Dich ein!“.

Auch die Bezirksversammlung

Wandsbek möchte zur Stärkung einer gemeinsamen Haltung für Respekt, Vielfalt und ein gewaltfreies Miteinander beitragen sowie ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen. Deshalb wurden zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus insgesamt 15.000 Euro aus dem Aktions- und Initiativfonds der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zur Verfügung gestellt.

Damit konnten in diesem Jahr im Rahmen der Aktionswochen rund 20 Veranstaltungen in Wandsbek stattfinden. Um den Inhalt der diesjährigen Projekte und Veranstaltungen zu bewahren und das Engagement der Wandsbekerinnen und Wandsbeker, die diese Veranstaltungen umgesetzt haben, festzuhalten, wurde ein Film gedreht. Er ist zu finden auf dem YouTube-Kanal des Bezirksamtes Wandsbek sowie unter <https://www.hamburg.de/wandsbek/lokale-partnerschaften-fuer-demokratie-internationale-wochen-gegen-rassismus/>.

SCHLUSS MIT DEM VERKEHRSSCHAOS

Sicher, schnell und smart durch Wandsbek

Freitag, 29. September, 18:00 Uhr
Concordia Gastro, Osterkamp 59
mit Dr. Natalie Hochheim

www.cdu-fraktion-wandsbek.de · ·

V.i.S.d.P.: CDU-Bezirksfraktion Wandsbek · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Blackbox-Pflicht für Neuwagen ab 2024

Flugzeuge besitzen eine Blackbox, aus der Ereignisse vor und kurz nach einem Absturz ausgelesen werden können. Auch für Autos kommt so ein Gerät zum Einsatz: Der sogenannte Event Data Recorder (EDR). Bereits jetzt sind viele Fahrzeuge mit einem EDR ausgestattet, ab Juli 2024 wird die Blackbox für alle neu zugelassenen Fahrzeuge Pflicht. Der ADAC gibt einen Überblick, was der EDR kann und wie es mit dem Datenschutz aussieht.

Die Aufgabe des EDR liegt darin, ein besseres Verständnis über einen Unfall durch dabei aufgezeichnete Daten zu bekommen. Verbaut ist der EDR meistens im Airbag-Steuergerät, da hier alle relevanten Informationen von Beschleunigungssensoren zu-

sammenlaufen – diese Informationen werden auch für die Auslösung der Datenaufzeichnung des EDR verwendet. Aufgezeichnet werden dabei etwa Geschwindigkeit, Motordrehzahl und Lenkwinkel oder ob der Airbag ausgelöst wurde. Die Aufzeichnung erstreckt sich auf ein Zeitfenster von fünf Sekunden vor und 300 Millisekunden nach dem Crash.

Datenschutz

Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert und verbleiben dort. Mit Hilfe von bestimmten Tools können sie über die OBD-Schnittstelle oder direkt am Airbag-Steuergerät ausgelesen werden. Zwar liegt datenschutzrechtlich die Hoheit der Daten aus dem EDR beim Fahrer bzw. Halter. Um im Zusammenhang mit



zivil- oder strafrechtlichen Verfahren aber zu erfahren, wie es zu einem Unfall kam, kann ein Gericht oder die Staatsanwaltschaft einen Sachverständigen beauftragen, die Daten auszulesen.

Zusätzliches Element

Die Daten aus dem EDR sollten jedoch nicht als einzige Quelle zur Unfallrekonstruktion hinzugezogen werden. Vielmehr dienen sie als zusätzliches Element zum Spurenbild am Unfallort sowie den Schäden an den beteiligten Fahrzeugen. So können sie die herkömmliche Rekonstruktion eines Unfalls unterstützen, nicht jedoch ersetzen. Der EDR

speichert nur Daten über das eigene Fahrzeug und nicht über andere Verkehrsteilnehmer. Auch Videoaufzeichnungen sind mit ihm nicht möglich.

Nachrüstung möglich?

Die Antwort auf die Frage, ob eine Blackbox nachträglich in Autos eingebaut werden kann, ist eindeutig. Wie der TÜV Süd erklärt, ist es eher unwahrscheinlich, dass es in Zukunft Nachrüstungsmöglichkeiten für so präzise Messgeräte wie eine Blackbox gibt. Das liegt daran, dass eine Blackbox, die in einer Serie verbaut wird, speziell für das jeweilige Auto-Modell konstruiert und das Fahrzeug mit entsprechenden Sensoren ausgestattet wird. Für verschiedene Modelle sind also verschiedene Blackbox-Systeme erforderlich. Für ein allgemeines Nachrüstungsangebot gibt es auf dem Gebrauchtwagenmarkt eine zu große Vielfalt an Modellen und Baureihen.

Keine E-Scooter in U-Bahnen

Seit dem 24. August dürfen keine E-Scooter („Tretroller“ mit E-Antrieb) mehr in der Hamburger U-Bahn mitgenommen werden. Mit dieser Entscheidung reagiert die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) auf international dokumentierte Fälle, in denen es zu Bränden von Akkus an E-Scootern mit starker Rauchentwicklung gekommen ist. Die Folge war die Freisetzung gesundheitsgefährdender Schadstoffe.

Nach Informationen der HOCH-

BAHN arbeiten die zuständigen Stellen gemeinsam mit den Herstellern derzeit an einer entsprechenden DIN-Norm. Wann diese Regelung in Kraft tritt, ist nicht bekannt. Pedelecs und E-Rollstühle verfügen bereits über entsprechende Sicherheitsstands und sind deshalb nicht von dem Verbot betroffen. Auch nicht betroffen sind die Aufsitz-Elektromobile (Elektroscooter), die häufig von mobilitätseingeschränkten Personen genutzt werden.

CROSSCAMP

Einfach QR-Code einscannen und Mehr erfahren:

Auf ins Abenteuer!

DELLO Farmesen
August-Krogmann-Str. 200
22159 Hamburg
Tel. 040 645586-0

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Wedderfeld 91, 22529 Hamburg

HUGO PFOHE
HAMBURG - WANDSBEK

Friedrich-Ebert-Damm 190

Die Hugo Pfohe Unternehmensgruppe ist eines der größten Automobilhandelshäuser Deutschlands. Mit unserer Philosophie, unsere Kunden stets in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns zu stellen, sind wir bis heute gut gefahren.

www.hugopfohe.de

Starke Typen für eine Starke Marke gesucht!

HUGO PFOHE

Werde Teil unseres Teams in Wandsbek und starte jetzt deine Ausbildung zum:

Bewirb dich jetzt!

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Dein Kontakt
Hugo Pfohe GmbH - Personalabteilung
Alsterkrugchaussee 355, 22335 Hamburg
karriere@hugopfohe.de

[f](https://www.facebook.com/hugopfohe) [i](https://www.instagram.com/hugopfohe)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Aktiv sein und entspannen:

Gesund durch den Herbst

Joggen in der Dunkelheit oder Walken bei Kälte? Der Herbst liefert uns einige Ausreden, das persönliche Sportprogramm einzustellen. Dabei gibt es gute Gründe, gerade jetzt zu trainieren. Denn es ist unbestritten, dass Immun-Booster wie regelmäßige Bewegung und sportliche Aktivität sowie eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Regeneration das Immunsystem stärken. Genau diese Themen sind die Kernkompetenz von **Alsterfit**.

Seit mittlerweile 22 Jahren bieten die Gesundheitsstudios Mitgliedern und Patienten aller Altersgruppen sowohl am Standort Barmbek-Nord als auch am Standort Rahlstedt ein ganzheitliches Konzept, das von Physiotherapie über Präventions- und Reha-Sport bis hin zu Fitness und Gerätetraining sowie Ernährungsberatung und Wellness reicht.

Das Besondere: Die zertifizierten Fitnesstrainer und erfahrenen Physiotherapeuten arbeiten eng zusammen, bieten eine erstklassige Beratung und betreuen die Mitglieder intensiv. Die Übungseinheiten basieren auf einer Eingangsdagnostik, bei der gemeinsame Ziele festgesetzt werden können. Um sicher zu gehen,

wo der Kunde leistungsmäßig steht, führen die Mitarbeiter im Anschluss

das erste Training gemeinsam mit ihm durch. So können sie muskuläre Defizite oder Dysbalancen entdecken und einen individuellen Trainingsplan erstellen, der immer wieder angepasst wird. In den **Praxen für Physiotherapie** kann das Team zudem auf ein breites Spektrum effektiver Behandlungstechniken zurückgreifen und ist dank kontinuierlicher Fortbildung stets auf dem aktuellen Stand therapeutischer Möglichkeiten. Außerdem bietet eine Ernährungswissenschaftlerin neben Beratung auch Workshops an.

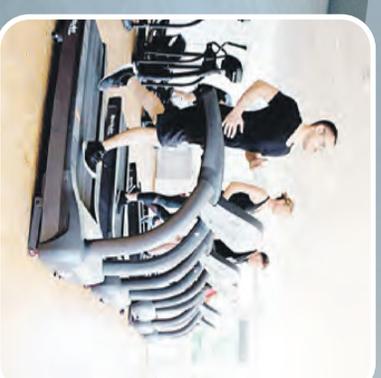
Auch das **Kursangebot** ist vielfältig und reicht von Functional Fitness über Indoor-Cycling bis hin zu Yoga und Zumba. Weil für die Teilnahme an den Kursen nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, müssen Interessenten sich im Vorwege anmelden.

Nach dem Training oder einfach zwischendurch empfiehlt sich ein Besuch im **Wellness-Bereich**. Hier kann man in der Sauna sowie im Solarium oder bei einer Wohlfühlmassage perfekt entspannen. www.alsterfit.com



> **Alsterfit**
Hamburg Barmbek-Nord
Steilshooper Straße 293
Telefon 040 / 63 91 74 80

> **Alsterfit**
Hamburg Rahlstedt
Bargkoppelweg 52
Telefon 040 / 67 99 95 20



Fitness, Wellness und Ernährung
ab **15,90 €**
14-tägig
auch monatlich kündbar



alsterfit.com



Zu Ihrer Mitgliedschaft

